

JETZT PACKEN WIR AN UND HELFEN DEN WILDBIENEN!

In Europa benötigen etwa 150 Nutzpflanzenarten bei ihrer Bestäubung die Unterstützung von Insekten. Besonders effizient sind hierbei die Wildbienen. In Deutschland gibt es ungefähr 560 Wildbienenarten, die zum Teil hochspezialisiert auf bestimmte Pflanzen sind. Für die Bestäubung eines Hektars mit Obstbäumen braucht man z. B. etwa 10.000 klassische Honigbienen oder 530 gehörnte Mauerbienen. Damit die Wildbienen geeigneten Lebensraum finden, braucht es vielfältige Landschaften, die ein großes

Angebot an Nahrung und Nistmöglichkeiten bieten. Leider sind diese Nischen oft einer auf Ertrag ausgerichteten Landwirtschaft oder dem Bau von Immobilien zum Opfer gefallen. Aggressive Pflanzenschutzmittel vernichten zudem wichtige Nahrungsquellen der Insekten. Etwa die Hälfte der heimischen Wildbienen steht deshalb auf der Roten Liste für bedrohte Arten.

Hier werden wir aktiv: Mit Hacke und Saatgut schaffen wir auf privaten und kommunalen Flächen Nahrungsquellen für Wildbienen und pflanzen wir Blumenwiesen.

GENUG GEREDET!



OBERKRÄMER/LEEGERUCH IST VIELFÄLTIG! UND DAS IST GUT SO!

Wir setzen uns ein für eine Gesellschaft der Vielen, in der alle in Sicherheit und Freiheit leben können.

Dies gilt für Menschen unterschiedlichster Herkunft, die in Oberkrämer Zuflucht gefunden haben und nun eine Perspektive für ihr Leben hier in Deutschland entwickeln. Wir wollen eine Willkommenskultur leben, die den Menschen hilft, anzukommen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Ebenso selbstverständlich gilt das Gebot der Toleranz und Akzeptanz für Menschen unterschiedlichster sexueller Orientierung und ge-

schlechtlicher Identität. Der Gedanke, Homosexualität oder Transidentität seien längst in der Gesellschaft akzeptiert, mag für manche Ecken Berlins gelten. Auf dem Land ist dies noch ein weiter Weg. Gerade Jugendliche sind hierbei eine besonders verletzbare und schützenswerte Gruppe. Fast alle queeren Jugendlichen geben an, bereits Opfer von Anfeindungen geworden zu sein.

Wir möchten immer wieder Zeichen setzen für Toleranz und machen uns stark für geschützte Räume, Beratungsmöglichkeiten und ein offenes Miteinander. Vielfalt ist Reichtum! ak

i Termine

Offener Grüner (Online-) Treff: jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Unser seit zwei Jahren aktiver Ortsverband möchte das Wir-Gefühl über die Grenzen der einzelnen Ortsteile Oberkrämers hinweg stärken. Gemeinsam mit unseren Nachbarn Leegebruch und Velten können wir ein lebenswertes Umfeld für uns und kommende Generationen schaffen, den ländlichen Charakter erhalten, ohne den Anschluss an die Zukunft zu verlieren und demokratische Werte leben.

Variabler Treffpunkt nach Anmeldung per Mail

i Kontakt

Unser Blog: <https://diegruenenoberkraemer.blog/>

Mail: gruene-oberkraemer-leegebruch@gruene-ohv.de

Auf Facebook: <https://www.facebook.com/diegruenenoberkraemer>

Sprecher*innen des Ortsverbandes Anikke Knackstedt und Jörg Ditt



DER GRÜNE BLICK OBERKRÄMER

Briefwahl ab 6. August!



zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Oberkrämer/Leegebruch – wir müssen reden!

Die Themen unserer Kommune sind vielfältig, die Meinungen dazu ebenso. Wir – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Oberkrämer und Leegebruch – setzen uns ein für den Dialog. Miteinander reden und einander zuhören! Wir möchten eine konstruktive Diskussion zwischen den Menschen zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungen und Visionen fördern. Demokratie (er)leben bedeutet für uns, Bedürfnisse anderer wahrnehmen, andere Perspektiven verstehen, den eigenen Horizont erweitern und kreative Lösungsansätze für unsere Kommune entwickeln.

Jeden 2. Mittwoch im Monat bieten wir dazu einen offenen (Online-) Treff mit thematischem Input an. Themen, die für uns dabei besonders im Fokus stehen: Ökologie und Nachhaltigkeit, der ÖPNV, demokratische Beteiligung aller an unserer Gemeinschaft, Toleranz als Bestandteil eines guten Lebensge-

fühls, Familienfreundlichkeit und kulturelle Vielfalt und positive Zukunftsperspektiven für alle Bewohner*innen unserer Dörfer.

Unser Ziel: Wir wollen ein kommunales Forum schaffen, das Vertreter*innen unterschiedlicher Interessensgruppen zusammenbringt. Dazu planen wir eine Veranstaltungsreihe, in der ein moderierter Austausch zu den brennenden kommunalen Themen stattfinden kann.

Eine Bevölkerungsgruppe liegt uns dabei besonders am Herzen: Kinder und Jugendliche brauchen auch im ländlichen Raum Perspektiven die sie selbst gestalten können. Für die Schaffung kommunaler Beteiligungsinstrumente und die aktive Unterstützung von Kindern und Jugendlichen setzen wir uns ein. Unsere Kommune soll ein lebenswerter Ort für Kinder und Jugendliche sein. ak

In diesem Heft:

Oberkrämer/Leegebruch – wir müssen reden! von Anikke Knackstedt

Genug geredet! Jetzt packen wir an von Susanne Grätsch

Oberkrämer/Leegebruch ist vielfältig! Und das ist auch gut so! von Anikke Knackstedt

Grußwort unserer Bundestagskandidatin Annalena Baerbock

Interview unserer Kandidatin für Oberhavel / Havelland II Anne Schumacher

Regelgeschwindigkeit Tempo 30 von Franziska Reichel

Grüne in Regierungsverantwortung von Anne Schumacher



Liebe Oberhavelerinnen und Oberhaveler,

zur Bundestagswahl ist alles drin. Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wollen eine Politik, die sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Gerechtigkeit ausrichtet und die Menschen einbindet und mitgestalten lässt.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die nötigen Veränderungen anpacken. Lassen Sie uns Zukunft gemeinsam gestalten - mit Ihrer Stimme am 26. September.

Ihre Annalena Baerbock

Begleiten Sie mich im Wahlkampf unter: annalena-baerbock.de

Alle Stimmen Grün!

Regelgeschwindigkeit 30 - für mehr Lebensqualität in unseren Städten

In Wohngebieten, vor Altenheimen, an Kitas und Schulen gilt schon jetzt Tempo 30. Hauptverkehrsstraßen haben daher oft unterschiedliche Tempolimits. Das ist unübersichtlich und ärgert viele.



Und wie schön könnten Orte ohne diesen Schilderwald sein?

Auch Planungen wie der Lärmaktionsplan und der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Hohen Neuendorf fordern 30 als Richtgeschwindigkeit.

Die Vorteile von Tempo 30 sind vielfältig: Sicherheit, Lärmreduzierung und weniger Emissionen - meistens eine Kombination daraus.

Frankfurt/M. hat flächendeckend Tempo 40 zur Luftreinhaltung umgesetzt. Viele Städte folgen (Köln, Mainz, Wiesbaden).

Text/Foto: fr

Anne Schumacher

Unsere Direktkandidatin für Oberhavel und Havelland II

Das Motto der amtierenden Kreissprecherin der Oberhavel GRÜNEN: „Klimaschutz muss alle politischen Prozesse durchdringen, wenn wir unseren Kindern eine Zukunft bieten wollen!“

In ihrer Bewerbungsrede 2020 unterstrich Anne Schumacher ihre Absicht, möglichst viele Stimmen für die Landesliste zu erzielen, um mehr Abgeordnete aus Brandenburg in den Bundestag senden zu können.



Foto: Barbara Dieltz

anne.schumacher@gruene-brandenburg.de | Facebook: @AnneSchumacherB90GR | www.anne-schumacher.de

Warum diesmal Grün wählen?

Anne Schumacher: „Wir brauchen eine Wende in Deutschland und müssen, um Annalena Baerbock zu zitieren, „Grundlegendes ändern, um zu bewahren, was uns lieb und teuer ist.“

Wir Grünen stehen für eine sozial-ökologische Wende, mit der wir die Gesellschaft fit für unsere kommenden Generationen machen.

Was willst Du im Bundestag für Oberhavel erreichen?

Anne Schumacher: „Oberhavel wächst, immer mehr Familien und Ältere ziehen in unsere Städte und Dörfer. Wir wollen sicherstellen, dass es jeweils für die unterschiedlichen Lebensphasen und -modelle ausreichend bezahlbaren Wohnraum gibt.

Eine funktionierende digitale Infrastruktur für Schulen und Unternehmen ist unser Ziel, denn sie zahlt sich aus durch gute Bildung unserer Kinder und Jugendlichen und durch sichere und attraktive Arbeitsplätze.

Die Menschen in Oberhavel wollen mobil sein. Die nächste Bundesregierung muss endlich den Schienenverkehr für verlässliche Verbindungen auch in kleine Orte ausbauen.“

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, einen neuen Kurs einzuschlagen!“

Grüne in Regierungsverantwortung - Damit soziale Sicherung wirklich wirkt

Wir Bündnis-Grünen wollen Verantwortung übernehmen und die Regierung gestalten. Wir wollen die ökologische, ökonomische und soziale Wende und weisen den Weg in die Zukunft.

Wir investieren in mehr Lebensqualität. Gleiche Chancen, gute Arbeit und verlässliche Bedingungen. Für einen soliden Sozialstaat stellen wir die Weichen, z.B. in der Versorgung aller Regionen, in der Familienpolitik, mit besserer sozialer Absicherung.

Für die Oberhaveler:innen bedeutet das mehr Ärzte, Pflegedienste, Bibliotheken, Freizeitangebote, Krankenhäuser, Schulen und Kitas in der Nähe.

Mit unserem Reformpaket schaffen wir finanzielle Sicherheit für Eltern und Kinder. Mit der KinderZeit Plus ermöglichen wir Eltern, flexibler aus dem Beruf auszusteigen.

Ein starker Sozialstaat stärkt den Zusammenhalt. Für Rente, Krankenversicherung und Pflege gilt für uns Grüne das Prinzip Bürgerversicherung: Bürgerinnen und Bürger sollen nach gleichen Regeln abgesichert sein.

So schaffen wir, dass alle die Möglichkeiten in unserem Land nutzen können. Aber es braucht viele. Es braucht ein Wir #MitDir!